

Beschluss des Landtages Brandenburg

Stiftung einer Medaille des Landtages Brandenburg zur Anerkennung von Verdiensten für das Gemeinwesen

Der Landtag Brandenburg hat in seiner 78. Sitzung am 6. Juni 2013 zum TOP 9 folgenden Beschluss gefasst:

„Zukünftig sollen im und für das Land Brandenburg tätige Menschen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwesen verdient gemacht haben, durch den Präsidenten des Landtages mit einer Medaille in Verbindung mit einer Urkunde ausgezeichnet werden. Dazu zählen Verdienste im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit in den verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, aber auch besonders belastende Tätigkeiten, wie im Katastrophenschutz und als Unfallhelfer, und solche unter Einsatz des eigenen Lebens, wie im Munitionsbergungsdienst und als Soldatin oder Soldat in einem Auslandseinsatz.

Die Medaille zeigt auf der einen Seite das Wappentier des Landes Brandenburg und die Aufschrift: ‚Landtag Brandenburg DER PRÄSIDENT‘ und auf der anderen Seite die Abbildung des neuen Landtagsgebäudes und die Aufschrift: ‚IN DANK UND ANERKENNUNG‘. Zu der würdig verpackten Medaille mit einem Durchmesser von 35 mm wird eine Urkunde überreicht, in der der Grund für die Auszeichnung genannt wird.

Die Medaille soll jährlich zum Einsatz kommen, wobei im Jahr 2013 die erstmalige Auflage erfolgt.

Das Nähere regelt eine Richtlinie des Präsidiums des Landtages.“

Fritsch
Der Präsident